

Protokoll über die ordentliche Online-Mitgliederversammlung des Dogdance International e.V. am Sonntag, dem 14. April 2024 von 10.00 bis 14.50 Uhr

Versammlungsbeginn: 10.00 Uhr

Es sind durchschnittlich 77-81 stimmberechtigte Mitglieder online anwesend.

TOP 1 Begrüßung der Mitglieder

Begrüßung zur Mitgliederversammlung durch die 1. Vorsitzende des DDI Nina Neumann

TOP 2 Eröffnung der Mitgliederversammlung

2.1. Wahl der Versammlungsleitung (10.11 Uhr)

Nina Neumann schlägt sich selbst als Versammlungsleiterin vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

79 Stimmabgaben von 81 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 78 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimmen

Nina Neumann ist somit als Versammlungsleiterin gewählt.

2.2. Vorstellung und Genehmigung des Konzeptes der virtuellen Jahreshauptversammlung Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung (10.24 Uhr)

Das Meeting findet über die Zoom Meeting App statt. Für die Abstimmungen gibt es eine separate Abstimmungs-App, Votebox. Die Abstimmung erfolgt ab den Vorstandswahlen anonym. Wortmeldungen sollen in den Chat geschrieben werden oder per Handzeichen angemeldet werden. Es wird dann nacheinander aufgerufen. Aufgrund der vollen Tagesordnung und der zuvor stattgefundenen Diskussionsrunden wird darum gebeten, die Wortmeldungen möglichst gering zu halten. In diesem Jahr übersetzt hauptsächlich Katharina Henf, allgemein werden Beiträge schriftlich auf englisch eingeblendet und dann auf deutsch vorgetragen oder auf deutsch eingeblendet und auf englisch vorgetragen.

Laut Satzung wurde ordnungsgemäß zur Mitgliederversammlung eingeladen. Die Einladungen wurden fristgerecht auf der Website des DDI e.V. veröffentlicht und über die Facebook Seite angekündigt. Alle Mitglieder wurden zudem per E-Mail eingeladen. Es gibt keine Rückfragen.

Abstimmung zum Versammlungs Konzept:

79 Stimmabgaben von 81 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 79 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen

Das Versammlungskonzept wurde angenommen.

2.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Diese Versammlung ist beschlussfähig durch die Annahme des Versammlungs Konzepts mit 79 stimmberechtigten Mitgliedern.

2.4. Ergänzung der Tagesordnung: weitere Anträge (10.45 Uhr)

Antrag Verena Verones: Neue Definition „Ende des Tanzes“

Wahlergebnis zur Tagesordnung und den Ergänzungen zur Tagesordnung:

78 Stimmabgaben von 81 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 72 Stimmen

Dagegen: 4 Stimmen

Enthaltung: 2 Stimmen

Die geänderte Tagesordnung wurde mit aufgenommen.

2.5. Genehmigung der Tagesordnung (10.51 Uhr)

Abstimmung zur Genehmigung der Tagesordnung:

78 Stimmabgaben von 81 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 77 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimmen

Die Tagesordnung wurde genehmigt.

TOP 3 Berichte des Vorstandes

3.1. Allgemeiner Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Kalenderjahr

Bericht Vorstand

Liebe Mitglieder,

letztes Jahr hattet ihr über 60x die Gelegenheit auf einem DDI Turnier zu tanzen. Vielen lieben Dank an alle Veranstalter und Helfer, die das möglich gemacht haben und danke an alle Tänzer, die hochmotiviert gestartet sind.

Der Kalender für 2024 sieht ebenfalls großartig aus. Der DDI wächst und gedeiht. Inzwischen gibt es erste Richterschulungen in Spanien und wir haben eine Richteranwärterin aus Griechenland. Auch in Polen ist Ende des Jahres eine Richterschulung geplant. In allen DDI-Ländern wird fleissig veranstaltet und getanzt. Ihr seid toll, weiter so.

Wir haben euch eine Wertungstabelle auf der Homepage hochgeladen, die jeder Veranstalter nutzen kann. Wir hoffen, dass damit auch die hochgeladenen Wertungstabellen einheitlicher und besser lesbar werden. Solltet ihr dazu Fragen haben, wendet euch gerne an uns.

Vor einigen Wochen haben wir via Facebook gefragt, was der DDI für seine Mitglieder tun kann. Es kamen einige Ideen, denen wir jetzt nachgehen werden und wir werden schauen, was umsetzbar ist. Als Idee waren zB dabei: dass Mitglieder eher Turniere melden können, dass Termine und Meldezeiten besser kommuniziert werden, eine Facebookgruppe nur für Mitglieder oder auch Rabatte für Mitglieder. Und um für euch transparenter zu werden, werden wir eine Aufstellung erstellen, wo ihr sehen könnt, was mit euren Mitgliedsbeiträgen eigentlich passiert und warum es so wichtig ist, den DDI nicht nur mit euren Starts und Turnieren zu unterstützen, sondern auch mit eurem Beitrag.

Generell zu den Mitgliedseiträgen: wir haben viele Mitglieder in den letzten Wochen angemahnt, da die Beiträge tlws. länger nicht bezahlt wurden. Viele haben daraufhin die Beiträge bezahlt, viele aber auch nicht. Diese Mitglieder werden nun, laut Satzung vom Verein ausgeschlossen. Eine Liste dazu wird demnächst veröffentlicht. Natürlich darf jeder wieder in den Verein eintreten.

Um für den Verein noch effizienter arbeiten zu können, werden Sandra und Jasmin demnächst eine weiterführende Schulung in unsere Vereinssoftware besuchen. Wir erhoffen uns dadurch einige Erleichterungen in der Buchführung und in der Bearbeitung der Mitgliederlisten. Vielen dank schonmal, für euer Engagement.

In den Startlöchern steht schon ein Webinar für euch, mit dem Thema „was wollen die Richter sehen“. Wir arbeiten daran, dass wir euch das demnächst online anbieten können.

Es gab 3 sehr schöne Newsletter im letzten Jahr mit tollen Turnierberichten, Infos und Berichten vom Vorstand und informativen Beiträgen rund um den Hund.

Vielen Dank an alle Beteiligten. Wir freuen uns schon auf den nächsten Newsletter.

Wie immer wurde im Hintergrund viel bürokratisches erledigt. Als nächstes Projekt steht die Homepage an, die eine Grunderneuerung braucht. Hierzu stimmen wir nachher ab, ob die Kosten dazu für die Versammlung ok sind. Ausserdem werden wir das Reglement noch einmal überarbeiten, Doppelungen rausnehmen und es übersichtlicher gestalten.

Danksagungen.

Zu guter Letzt von meiner Seite ein dickes Danke

Danke an alle Ehrenamtler, für die viele Arbeit mit vielen Listen und Konten, danke an unsere Richter und unsere Richterausbilder, danke an alle Ländervertreter, die immer ein offenes Ohr für kleine und große Probleme haben, und natürlich danke an jedes Mitglied des DDI. Ohne euch wären wir nichts. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit der DDI Familie. Und natürlich Danke an meine Vorstand-Kolleginnen für viele konstruktive Diskussionen und mega engagiertes Arbeiten. Ihr seid die Besten.

3.2. Bericht der Kassenwartin

Bericht der Kassenwartin - Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2023

Liebe Mitglieder,

an der Mitgliederversammlung ist den Mitgliedern des DDI jährlich für das abgelaufene Geschäftsjahr Bericht über die Finanzen des Vereins zu erstellen.

Dies ist der Bericht für das Geschäftsjahr 2023:

Zum 31.12.2023 ergibt sich ein Bestand an **liquiden Mitteln**

Guthaben Sparkasse: € 24.800,10
Guthaben Paypal: € 285,07

Insgesamt ergibt sich damit ein negativer Unterschiedsbetrag gegenüber dem Vorjahr von € 204,90.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Insgesamt ergaben sich für das Jahr 2023 **Einnahmen** in Höhe von € **11.150,55** die sich wie folgt aufteilen:

- Mitgliedsbeiträge: € 5.010,00
- Lizenzgebühren: € 3.015,00
- Richterausbildung: € 2.820,00
- Spreadshirt-Shop: € 282,55
- Paypal Gebühren: € 23,00

Die **Ausgaben** beliefen sich auf insgesamt € **10.955,45** in folgender Zusammensetzung:

- Turnier Sponsoring für alte Jahre: € 400,00
- Richteraus- & weiterbildung: € 3.493,25
- Kosten Lizenzverwaltung: € 16,54
- Kosten Mitgliederversammlung: € 1.701,70
- Software / Internetpräsenz: € 1.655,07
- Werbung: € 1.363,09
- Rechts- & Beratungskosten (Notar): € 66,12
- Porto: € 407,27
- Umsatzsteuer 2019: € 1.900,00
- Gebühren (Kontoführung, Paypal): € 352,41

Damit ergibt sich für das Geschäftsjahr 2023 ein Verlust in Höhe von € **204,90**.

Ense, 06.04.2024

Jasmin Cheema

3.3. Bericht der Kassenprüferinnen

Von Heike Vetter, 06. April 2024

Alle Unterlagen wurden mir Ende Januar 2024 von Jasmin Cheema (Kassenwartin) per Post zugeschickt, die nötigen Buchhaltungsdateien, per Email übersandt.

Ich habe zur Überprüfung erhalten:

- Kontoauszüge und Zahl./Abrechnungsbelege des PayPal - Konto
- Kontoauszüge und Zahl./Abrechnungsbelege des Sparkassen-Konto Spk.Niederrhein
- Aufstellung der offenen Rechnungen
- Buchungsjournale
- Zusammenfassung Buchhaltung - Einnahmen-Überschuss-Rechnung 01.01.-31.12.2023

Ich habe systematisch die Journale mit den Bankauszügen der beiden Geldkonten abgeglichen und gleichzeitig die Vollständigkeit der anhängenden Zahlungs- und Abrechnungsbelege geprüft.

Jasmin hat die Buchhaltung von Jana Lorenz übernommen und sehr ordentlich weitergeführt! Die Unterlagen des DDI sind mit Klarheit, Ordnung und Übersicht geführt.

Vielen Dank für diesen großen Einsatz für unseren Verein!

Bei meiner Kassenprüfung sind verschiedene, kleinere Nachfragen entstanden. Diese habe ich per Email an Jasmin Cheema (Kassenwartin) und Nina Neumann (1.Vorsitzende) geschickt. Umgehend und abschließend konnten alle Nachfragen geklärt werden.

Vielen Dank für die schnelle Bearbeitung und umfassende Beantwortung.

Die Buchhaltungsunterlagen habe ich an Katrin Heimsath (Kassenprüferin) Mitte Februar 2024 weitergeschickt. Meine Überprüfung der Unterlagen zur Kassenprüfung für das Kalenderjahr 2023 ist somit abgeschlossen!

Hallgarten, den 06.04.2024
Heike Vetter

Prüfbericht Katrin Heimsath, für das Geschäftsjahr 2023, 11.04.2024

Für die Prüfung wurden das digitale Journal (Excel) und Kontoauszüge, Rechnungen und Belege zur Verfügung gestellt. Vor mir hat bereits Heike Vetter die Unterlagen geprüft und ihre Fragen sowie die Antworten durch den Vorstand lagen mir vor.

Meine Prüfung umfasste die folgenden Tätigkeiten:

Abschnitt „Sparkasse 2023“

- Anfangs- und Endbestände gem. Kontoauszüge geprüft - korrekt
- Übertrag Journalblatt „Paypal“ auf Journalblatt EÜR geprüft - korrekt
- Belege EÜR mit Kontoauszügen und Journal durch Stichproben abgeglichen

Abschnitt „Paypal 2023“

- Journal mit Transaktionsübersicht und Belegen durch Stichproben abgeglichen

Journal-Abschnitt „Ausgangsrechnungen 2023“

- Übersicht verschafft und durch Stichproben auf Plausibilität geprüft
Journal-Abschnitt „Ausgangsrechnungen 2022“
- Übersicht verschafft und durch Stichproben auf Plausibilität geprüft
Journal-Abschnitt „EÜR“
- Verknüpfungen zu den zugehörigen Tabellenblättern geprüft

Ich empfehle die Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung 2024 für das Geschäftsjahr 2023.

Schöppingen, 11.04.2024
Katrín Heimsath

3.4. Rückfragen zu den Jahresberichten

Claudia Moser fragt:

Muss der Verein jedes Jahr Umsatzsteuer zahlen?

Der Verein muss alle drei Jahre eine Steuererklärung abgeben. Eine Umsatzsteuererklärung muss abgegeben werden, wenn die Einnahmen über Betrag X hinausgehen.

Woraus resultiert die Umsatzsteuer von 2019?

Die Umsatz-Obergrenze betrug 2019 noch € 17.500.

Woher resultiert das Minus von € 204,90?

Sandra Schneider: Wir hatten vorletztes Jahr ein Minus von über € 6000 und haben dieses Minus auf den aktuellen Betrag runter reduziert. Seit diesem Jahr sind die Beiträge höher und die Lizenzen teurer, somit sollte für 2024 ein Plus entstehen. Aber es macht deutlich, wie wichtig diese Erhöhungen waren.

Abstimmung zur geheimen Wahl: (11.22 Uhr)

77 Stimmabgaben von 81 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 77 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

3.5. Entlastung des Vorstandes (11.25 Uhr)

Wahl zur Entlastung des Vorstandes:

77 Stimmabgaben von 81 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 72 Stimmen

Dagegen: 3 Stimmen

Enthaltung: 2 Stimmen

Der Vorstand ist damit entlastet.

TOP 4 Bericht des Beirates

4.1. Bericht der Lizenzheftvergabestelle

Anbei mein Bericht über die Lizenzverwaltung für die MV 2024:

Ausgewertet habe ich den Zeitraum 01.01. - 31.12.2023.

Insgesamt wurden im Jahr 2023 268 Lizenzhefte bestellt.

Es sind nur 6 Stück nicht verschickt, weil diese bisher trotz Aufforderung leider noch nicht bezahlt wurden.

Die Lizenzhefte teilen sich in folgende Länder auf:

Andorra	= 2
Belgien	= 5
Deutschland	= 59
Frankreich	= 25
Italien	= 56
Österreich	= 17
Polen	= 28
Schweden	= 1
Schweiz	= 24
Slowakei	= 6
Spanien	= 2
Tschechien	= 43
Mitglieder	= 83
Nicht-Mitglieder	= 185

Liebe Grüße, Jasmin

4.2. Bericht der Beauftragten des Mitgliederwesens

Mitgliederstatistik

Land: Argentinien	(Anzahl: 1)	Land: Portugal	(Anzahl: 2)
Land: Belgien	(Anzahl: 4)	Land: Russische Föderation	(Anzahl: 1)
Land: Dänemark	(Anzahl: 4)	Land: Schweiz	(Anzahl: 101)
Land: Deutschland	(Anzahl: 179)	Land: Slowakei	(Anzahl: 4)
Land: Frankreich	(Anzahl: 27)	Land: Spanien	(Anzahl: 10)
Land: Griechenland	(Anzahl: 1)	Land: Tschechische Republik	(Anzahl: 17)
Land: Italien	(Anzahl: 82)	Land: Ungarn	(Anzahl: 3)
Land: Niederlande	(Anzahl: 6)		
Land: Polen	(Anzahl: 4)	aus 17 Ländern	

Gesamtmitglieder: 469

Eintritte seit der letzten Mitgliederversammlung

Land: Belgien	(Anzahl: 1)
Land: Deutschland	(Anzahl: 14)
Land: Frankreich	(Anzahl: 8)
Land: Italien	(Anzahl: 9)
Land: Österreich	(Anzahl: 3)
Land: Portugal	(Anzahl: 2)
Land: Schweiz	(Anzahl: 9)
Land: Slowakei	(Anzahl: 1)
Land: Spanien	(Anzahl: 10)
Land: Tschechische Republik	(Anzahl: 4)

61 Eintritte bis 11.04.2024

Austritte seit der letzten Mitgliederversammlung

Land: Belgien	(Anzahl: 2)
Land: Deutschland	(Anzahl: 13)
Land: Frankreich	(Anzahl: 2)
Land: Italien	(Anzahl: 1)
Land: Österreich	(Anzahl: 5)
Land: Schweiz	(Anzahl: 13)
Land: Slowakei	(Anzahl: 1)

37 Austritte bis 11.04.2024

139 Mitgliedschaften werden nach §6 (4) der Satzung rückwirkend zum 31.12.2023 gestrichen, da die Beiträge 2022 und/oder 2023 nicht oder nur teilweise bezahlt wurden.

4.3. Bericht der Richterverantwortlichen

Ich freue mich, euch den Bericht des Richterwesens vorzustellen und einen kleinen Einblick zu geben, was im Richterzentrum und in der Richterausbildung im letzten Jahr alles geschehen ist.

Im letzten Jahr wurde das neue Richterzentrum gewählt und setzt sich neu aus je einem stimmberechtigten Mitglied aus jedem Land sowie zusätzlichen Diskussionsmitgliedern zusammen.

Wir gratulieren allen Mitgliedern des Richterzentrums zu ihrer Wahl und ich bedanke mich für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, sich aktiv an den auftauchenden Fragen, Themen und Diskussionen zu beteiligen und für Richter:innen, Starter:innen und Veranstalter:innen die bestmöglichen Lösungen zu finden.

Gewählt für 24-25 wurden:

Stimmberechtigt

- A – Anna Kraus
- CH – Claudia Moser
- CZ – Daniela Schleemann
- D – Jessy Lang
- F – Debra Benard
- HU – Nora Karlik
- I – Lusy Imbergerova
- SK – Sasa Vavrova

Diskussionsmitglieder:

- D – Katharina Henf
- I – Cristina Tirelli

Außerdem wurden auch die Richterausbilderinnen neu gewählt und auch ihnen danke ich für ihre Bereitschaft, sich für ein wachsendes Richterwesen einzusetzen.

Um die Kommunikation zu vereinfachen, sind ab sofort alle Richterausbilderinnen ebenfalls als Diskussionsmitglieder im Richterzentrum mit dabei. So können aufgetauchte Probleme und Fragen aus den Richterworkshops direkt im Zentrum behandelt werden. Und umgekehrt werden so die im Zentrum besprochenen Themen auch direkt übernommen und können in die Richterworkshops und die Richterausbildung einfließen.

Gratulation zur Wahl und Danke für den Einsatz:

D – Sonja Scheurer & Katharina Henf
I – Barbara Cristallini & Chiara Meccoli
CH – Claudia Moser
CZ – Daniela Schleemann & Sarka Krutova
HU – Nora Karlik & Fruszi Willheim
SLO – Sasa Vavrova
F – Debra Benard

Das Richter:gremium hat im 2024 schon 3 Meetings abgehalten, wo unter anderem die neue Regelung bezüglich HTM sowie der Umgang mit aggressiven Hunden besprochen und ausgearbeitet wurde.

Es sind viele weitere Themen im Gremium in der Diskussion, einige werden als Änderungen im Wortlaut ins Reglement einfließen, um mögliche Verständnisprobleme zu verringern. Andere werden als Anträge an die MV eingereicht. Konkrete Fragen werden nach Besprechung im Gremium auch direkt beantwortet. Weiter werden in Zukunft wichtige Informationen aus dem Gremium direkt an die aktiven Richter:innen weitergegeben oder als Information via DDI-Newsletter an die Mitglieder veröffentlicht.

Fragen aus den Reihen der Mitglieder und der aktiven Richter können weiterhin direkt ans Gremium oder via den Vorstand ans Gremium gesendet werden.

Danke an alle Mitglieder des Richter:gremiums für euren Einsatz, eure Ideen und auch für das Schreiben der Protokolle, welche sowohl dem Richter:gremium als auch dem Vorstand zur Einsicht bereit stehen.

Jessica Lang hat auch im 2023 die monatlichen Richter-Diskussionsrunden organisiert und moderiert und die Diskussionsrunden wurden von den aktiven Richter:innen rege genutzt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für den Einsatz und ich möchte dir Jessy an dieser Stelle auch alles Gute für den neuen Lebensabschnitt (mit dem hoffentlich kommenden Dogdance-Nachwuchs) wünschen!

Die Richterausbildung hat Verstärkung erhalten und auch die Richterausbilder:innen haben sich im 2024 schon via Zoom getroffen, um die kommenden Workshops sowie Fragen rund um die Richterausbildung zu klären. Gemeinsam mit dem Richter:gremium haben wir die Struktur der Richteraus- und Weiterbildung für das kommende Jahr ausgearbeitet.

Dies sieht wie folgt aus.

Ablauf der Richterausbildung:

1. Mitglied im DDI werden
2. Anmelden zur Richterausbildung (plus Zahlung der kompletten Ausbildungskosten)
3. Teilnahme an 3 online Richter-Ausbildungsabenden (abgehalten durch Claudia Moser)
4. Teilnahme an einem ganztägigen Live-Richterworkshop (abgehalten durch die Ausbilder aus den einzelnen Ländern)
5. Zuteilung Richtercoach zur Unterstützung bei Fragen
6. Schattenrichtereinsätze*
7. Abschlussbesprechung mit Richtercoach und Freigabe als Richter:in durch den DDI

* Zur Zeit wird mit den Richterausbildern eine Lösung ausgearbeitet, um für Richter:innen aus neuen DDI-Ländern mit keinen/ oder kaum Turnieren die Möglichkeit eines Online-Schattenrichtens anbieten zu können.

Ablauf Richterweiterbildung ab 2025:

Das Intervall für die Weiterbildung beträgt 2 Jahre. Nach Erlangen des Richterstatus erhält der/ die Richter:in ihr Richterzertifikat. Ab dem 1.1. des Folgejahres startet das Weiterbildungsintervall und endet am 31.12. des 2. Jahres.

Als Weiterbildung verpflichtend sind:

- Pro Jahr 2 Online-Diskussionsrunden *
- Pro Jahr Teilnahme an einer 3-stündigen Online-Weiterbildung *
- In 2 Jahren entweder 2 Richtereinsätze (mindestens 1 Einsatz an einem offiziellen Turnier mit Richten von offiziellen Klassen)
- Oder (wenn nicht ausreichend Richtereinsätze) Teilnahme an einem ganztägigen Live-Richterworkshop

*Wichtig: Alle Online-Diskussionsrunden und Online-Weiterbildungen werden ab sofort nur noch dann als Weiterbildung akzeptiert, wenn bei der Teilnahme das Video eingeschaltet ist und die Teilnehmer:innen aktiv an den Diskussionen teilnehmen!

Die Richter:innen sind verpflichtet, ihre Weiterbildungen selbständig im Blick zu behalten und am Ende ihres Weiterbildungsintervalls diese an die Richteradministration zur Kontrolle einzureichen und zu bestätigen, dass sie für ein weiteres 2-Jahres-Intervall als aktive Richter:in gelistet werden möchten.

Sind alle erforderlichen Nachweise erbracht, erhält der/ die Richter:in ihr neues Richter-Zertifikat, welches die Gültigkeit und Dauer des Richterstatus bestätigt.

Im letzten Jahr fanden 2 Online-Richterausbildungen (mit Claudia Moser), 1 Online-Weiterbildung (mit Claudia Moser) sowie 3 Live-Workshops statt (D – Katharina Henf, CH – Claudia Moser, I – Fruszi Willheim).

Es freut mich sehr, dass wir in diesem Jahr erstmals eine ganze Gruppe Neurichter:innen aus Spanien und Portugal begrüßen durften, im Oktober 24 wird es ein erstes DDI-Turnier in Spanien geben, welches mit einem Live-Richterworkshop sowie ersten Schattenrichter-Einsätzen kombiniert wird.

Und auch in diesem Jahr fanden schon 2 Online-Weiterbildungs-Abende (abgehalten von Claudia Moser), sowie 2 Live-Weiterbildungen in Deutschland (abgehalten von Katharina Henf) und Italien (abgehalten von Barbara Cristallini) statt. In Ungarn fand ausserdem eine erste Diskussionsrunde und ein Update-Workshop statt, um die Richterinnen auf den neuesten Stand zu bringen.

Weitere Workshops für angehende Richter und Weiterbildungs-Workshops sind geplant.

Ein weiteres Dankeschön gilt den Helferinnen im Hintergrund, welche die mittlerweile doch sehr umfangreiche Administration bestens im Griff haben und Ordnung in das vielschichtige Chaos bringen! Danke an Sandra Schneider und Annette Kronic, ohne euch würde das Richterwesen nicht funktionieren! Manuela Galka wird ab diesem Jahr das Admin-Team zusätzlich unterstützen, danke auch dir für deine Hilfe.

Und zu guter Letzt auch ein Dankeschön an Sonja Scheurer, welche zu allen Tages- (und Nacht-) Zeiten bereit ist, mit mir Fragen, Probleme und alles rund ums Richten durchzudiskutieren und mir mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. So manch ein Abend an Turnierwochenenden und Tage und Telefonate danach haben wir mit Nachbesprechungen und Diskussionen verbracht und ich schätze die Möglichkeit sehr, meine Gedankengänge und aufgetauchte Fragen austauschen zu können und eine erste Rückmeldung auf meine Ideen zu bekommen.

Und natürlich möchte ich auch ein grosses Danke an alle Richter:innen für euren Einsatz im letzten Jahr an allen Dogdance-Turnieren des DDI's und eure aktive Teilnahme an den absolvierten Weiterbildungen aussprechen. Ohne eure Bereitschaft, die Turniere und Veranstalter:innen mit eurer Zeit und eurem Knowhow zu unterstützen, wäre die Durchführung von Turnieren nicht möglich!

Ich freue mich auf das kommende Dogdance-Jahr und hoffe, möglichst viele von euch Live an einem Turnier treffen zu dürfen.

Liebe Grüsse Claudia Moser

4.4. Bericht der Beauftragten für die Organisation und Koordination

Siehe Vorstandsbericht

TOP 5 Danksagungen

Siehe Vorstandsbericht

TOP 6 Vorstandswahlen

Zur Wahl stehen:

- 1. Vorsitz
- Schriftführer

Es haben sich bis jetzt keine Freiwilligen oder Interessenten gemeldet. Wie im letzten Jahr von der Versammlung gewünscht, wurden die vakanten Posten auf mehreren Kanälen kommuniziert. Der Vorstand hat sich natürlich Gedanken um die Besetzung der Ämter gemacht und sich intern umgehört. Trotzdem steht es natürlich jedem frei, Vorschläge zu machen oder sich zu melden.

Keiner meldet sich.

Nina Neumann aus dem jetzigen Vorstand steht weiterhin als 1. Vorsitzende zur Verfügung.

Abstimmung: Vorstandswahlen 1. Vorsitz: Nina Neumann (11.37 Uhr)

77 Stimmabgaben von 80 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 74 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 3 Stimmen

Nina Neumann wurde erneut gewählt. Nina Neumann nimmt die Wahl an.

Auch Kirsten Vrancken steht weiterhin für das Amt als Schriftführerin zur Verfügung.

Abstimmung: Vorstandswahlen Schriftführerin: Kirsten Vrancken (11.39 Uhr)

77 Stimmabgaben von 80 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 75 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 2 Stimmen

Kirsten Vrancken wurde erneut gewählt. Kirsten Vrancken nimmt die Wahl an.

TOP 7 Wahl des Beirates (Ehrenamt)

7.1. Wahl der - Kassenprüfer, Durchführung (11.45 Uhr) eine gemeinsame Wahl, jeder hat zwei Stimmen, die zwei mit den meisten Ja-Stimmen gewinnen

77 Stimmabgaben von 80 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 75 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 2 Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

7.2. Wahl der Kassenprüfer (alphabetisch sortiert) (11.47 Uhr)

77 Stimmabgaben von 80 Anmeldungen in der Votebox

Heike Vetter: 48 Stimmen

Katrin Heimsath: 40 Stimmen

Regina Gerson: 22 Stimmen

Enthaltung: 21 Stimmen

Heike Vetter und Katrin Heimsath wurden gewählt. Heike Vetter und Katrin Heimsath nehmen die Wahl an.

TOP 8 Wahl der Ländervertreter

Werden in Kürze als Online-Abstimmung verschickt, da die Ländervertreter von ihren jeweiligen Ländern gewählt werden müssen.

TOP 9 Satzungsgemäß gestellte Anträge der Mitglieder

TOP 9.1 Änderung der Anzahl HTM-Positionen (Nina Neumann)

Ich beantrage die HTM Positionen auf die 10 international geltenden Positionen zu ändern.

Besonders für Starter, die auf internationalen Turnieren oder in anderen Verbänden starten, wäre dies eine Erleichterung. Ebenso wie für Starter, die aus anderen Verbänden im DDI starten möchten.

Die meisten der 8, zusätzlich im DDI vorhandenen Positionen werden sehr selten gezeigt. Eine spannende und ausgewogene HTM Choreo kann mit den 10 international geltenden Positionen gezeigt werden. Zudem sind die 8 zusätzlichen Positionen keine Positionen in dem Sinne, dass der Hund sich mit seiner Schulter am Bein des Menschen orientiert. Wie es laut Definition sein sollte.

Als Trick können sie gerne weiterhin Bestand einer Choreo sein.

Abstimmung: Soll die Anzahl der HTM Positionen auf 10 gekürzt werden? (11.56 Uhr)

77 Stimmabgaben von 80 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 25 Stimmen

Dagegen: 47 Stimmen

Enthaltung: 5 Stimmen

Der Antrag wurde abgelehnt.

TOP 9.2 Turniertermine für die National Open und die OEC Qualifikationen bis zum 30.06 des Vorjahres einreichen (Vorstand)

Wir würden gerne die Deadline für Bewerbungen National Open und OEC Qualifikationen auf den 30.06 des Vorjahres festlegen. So haben Starter und Veranstalter eine bessere Planungssicherheit. Gerade für so wichtige Turniere müssen viele im Voraus planen.

Die Bewerbungen sollten daher bis zum 30.06 des Vorjahres beim Vorstand eingegangen sein.

Auch ein ungefährer Zeitrahmen mit Umständen (Messeturnier etc) würde reichen, wenn noch nicht genauer geplant werden kann.

Abstimmung:

Deadline für National Opens und OEC Qualifikation 30.06. (11.59 Uhr)

77 Stimmabgaben von 80 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 55 Stimmen

Dagegen: 6 Stimmen

Enthaltung: 16 Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

TOP 9.3 Erhöhung Preis Lizenzheft bei Verlust (Vorstand)

Wir beantragen, den Preis für verlorengegangene Lizenzen zu erhöhen. Bis jetzt kostet ein neues Lizenzheft 10 euro. Wir möchten den Preis auf den Betrag eines neuen Heftes erhöhen. Der Aufwand und die Kosten für ein Ersatzheft sind genauso hoch, wie bei einer neuen Lizenz, warum sollte dann eine Ersatzlizenz billiger sein. Mitglieder erhalten das erste Heft kostenlos, bei Verlust müssen auch Mitglieder den Neupreis zahlen.

Abstimmung:

Kosten Lizenz bei Verlust wie neues Heft (12.03 Uhr)

77 Stimmabgaben von 80 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 65 Stimmen

Dagegen: 7 Stimmen

Enthaltung: 5 Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

TOP 9.4 Der Antrag wurde zurückgezogen.

TOP 9.5 OEC-Qualifikation nur für Starter der Klassen HTM3 und FS3 (Vorstand)

Da es jedes Jahr erneut Diskussionen gibt, würden wir gerne schriftlich festhalten, dass zur OEC Qualifikation nur Starter der Klassen HTM3 und FS3 zugelassen werden. Sollten nicht genug Klasse 3 Starter an der Qualifikation teilnehmen, kann kein komplettes Team geschickt werden. Ein „Auffüllen“ aus den Klassen HTM2 und FS2 ist nicht möglich.

Abstimmung:

OEC-Qualifikation nur für Starter der Klassen HTM3 und FS3 (12.07 Uhr)

76 Stimmabgaben von 80 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 56 Stimmen

Dagegen: 19 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

TOP 9.6 Zusammenlegen der Seniorenklassen (Claudia Moser)

Ich stelle den Antrag, dass die Senioren/Handicap Freestyle und die Senioren-Handicap HTM neu zu einer (kombinierten) Senioren-Handicap-Klasse zusammengefasst werden.

Wird der Antrag angenommen, bedeutet dies auch, dass für den Start in dieser Klasse ein Lizenzheft notwendig ist, es ist aber nicht vorgeschrieben, ob dies das HTM- oder das FS-Lizenzheft des Hundes ist.

Begründung: In den Senioren-Handicap-Klassen sind meist nur sehr wenige Starter. Die Trennung in FS und HTM führt zu noch kleineren Klassen, was wiederum für die Veranstalter einen finanziellen Mehraufwand (Pokale, Schleifen) bedeutet und gleichzeitig für die Starter weniger attraktiv ist, da die Klassen so klein sind.

Durch die angepasste Bewertung (keine Punkte für Inhalt und Schwierigkeitsgrad) sind ausserdem auch bei einer Kombination der 2 Klassen keine Probleme beim Vergleichen der Teams vorhanden.

Eine weiterführende Problematik in Bezug auf die Paket-Regelung ist ebenfalls nicht vorhanden, da nach einem erstmaligen Start in der Senioren-Handicap-Klasse kein Zurückgehen in die anderen offiziellen Klassen **derjenigen Division, für die das Lizenzheft eingereicht wurde mehr möglich ist.**

Abstimmung: Sollen die Klassen Senioren/Handicap FS und HTM zu einer Klasse zusammengelegt werden? (12.10 Uhr)

78 Stimmabgaben von 80 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 54 Stimmen

Dagegen: 21 Stimmen

Enthaltung: 3 Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

TOP 9.7 Hinfällig geworden durch Annahme von Antrag 6

TOP 9.8 Änderung des Alters in den Klassen 3 (Lusy Imbergerova)

Ich denke, dass es nicht richtig ist, dass in den DDI-Regeln steht, dass in der Klasse 3 ein Hund mit 3 Jahren teilnehmen kann. Wir müssen die Regeln der OEC und der Weltmeisterschaft verwenden, wo geschrieben steht, dass der Hund mit 18 Monaten teilnehmen kann. Dieser Teil der Regeln muss also geändert werden, damit alle Hunde in der ganzen Welt die gleichen Regeln haben.

Abstimmung:

~~Änderung des Alters der Hunde in den Klassen FS3 und HTM3 auf 18 Monate:~~

Änderung des Alters des Hundes auf 2 Jahre in den Klassen FS3 und HTM3 (12.26 Uhr)

78 Stimmabgaben von 80 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 19 Stimmen

Dagegen: 54 Stimmen

Enthaltung: 5 Stimmen

Der Antrag wurde abgelehnt.

MITTAGSPAUSE 12.27 - 13.15 Uhr

TOP 9.9 Defintion Targets (Uta Opel)

Unter 6.3.2. deutlich schreiben, dass nur Targetstäbe und Bodentargets, die klar erkennbar als **reines Trainingsmittel** sind ~~im Originalzustand~~ zur Disqualifikation führen.

Begründung: Es gibt oft Diskussionen darüber, ob es sich um ein Target oder eine Requisite handelt. Wir wissen alle, dass jede Requisite als Target dienen kann. Manche sind handelsüblichen Targets ähnlicher (z.B. Spazierstock mit Knauf und andere weniger). Natürlich kommt es auch auf die Art und Weise an, wie eine Requisite eingesetzt wird.

Vielleicht findet sich noch eine bessere Bezeichnung als „im Originalzustand“, aber ihr wisst was ich meine...
Noch ein Gedanke: Mitunter merken die RichterInnen es negativ an, wenn eine Requisite nur einmal in der Choreographie verwendet wird. Es kann aber durchaus zur Choreographie passen, dass eine Requisite nur einmal verwendet wird. Ich habe ebenso keinen Hinweis im Reglement gefunden, dass eine Requisite mehrmals eingesetzt werden sollte.

Abstimmung:

Sollen Targets genauer definiert werden? (13.19 Uhr)

77 Stimmabgaben von 81 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 59 Stimmen

Dagegen: 9 Stimmen

Enthaltung: 9 Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

Empfehlung diesen Antrag und den genauen Wortlaut ans Richterergremium zu übergeben.

TOP 9.10 Skonto GDS (Verena Verones)

Der Vorstand GDS (Gemeinschaft Dogdance Schweiz) stellt der MV DDI am 14.4.24 folgenden Antrag; Gewährung von 5% Skonto auf die Gesamtüberweisung der Mitgliederbeiträge der Schweizer Mitglieder, die Mitglied bei GDS und somit auch Mitglied bei DDI sind; der Skontobetrag wird jeweils vom Kassier GDS direkt in Abzug gebracht. **Die GDS übernimmt sämtliche Organisation über die Vereinssoftware selber.**

Unsere schriftliche Anfrage vom 13.09.23 konnte nicht durch den Vorstand DDI entschieden werden, deshalb legen wir den Antrag zur Abstimmung an der MV DDI: vor

Vorgeschichte:

Der Vorstand GDS (Gemeinschaft Dogdance Schweiz) hat im Rahmen der Mitgliederbeitragserhöhung von Euro 20 auf Euro 30 dem Vorstand des DDI (Dogdance International) am 13.9.23 ein Schreiben zukommen lassen.

Wir haben darum angehalten, uns ein Skonto von 5% auf die Gesamtüberweisung der Mitgliederbeiträge zu gewähren. Dies sind pro Jahr ca. Euro 70.00 - 100.00 welche wir unserem Verein in der Schweiz gutschreiben würden und für andere Möglichkeiten wie Workshop oder Turnierunterstützungen oder GV-Rahmenprogramm verwenden könnten. Aktuell handelt es sich um 79 Mitgliederbeiträge. Seit 2015 überweist GDS regelmässig Gesamtzahlungen aller GDS-Mitglieder, dies sind in der Regel Beträge zwischen 1400-1500 Euro pro Jahr seit 2016 - 2023. (Ab 2024 werden es rund Euro 2160.00 sein.)

Gründe für die Gewährung eines Skontos:

1. Garantierte Zahlung, da GDS die Zahlungsverantwortung für Ihre Mitglieder trägt und Mahnungen und Inkasso für die GDS-Mitglieder unabhängig von DDI durchführt
2. Kollektivüberweisung, weniger Arbeit mit Kontrollen und Mahnungen für den Kassier von DDI
3. Pünktlicher Zahlungseingang per 31.03.xx seitens GDS

Während der Diskussionsrunde wurde sich auf 2,5% Skonto und die Übernahme der kompletten Organisation über die Vereinssoftware geeinigt.

Abstimmung:

Gewährung von global 2,5 Skonto auf die Mitgliederbeiträge der GDS -Mitglieder bei Kollektivüberweisung und übernahme der kompletten Organisation über die Vereinssoftware (13.26 Uhr)

78 Stimmabgaben von 81 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 49 Stimmen

Dagegen: 9 Stimmen

Enthaltung: 20 Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

TOP 11a Juniorenklasse Lizenzheft (Vinciane Vialettes)

Liebe Mitglieder

ich möchte Ihnen zwei Änderungsanträge zur Abstimmung stellen, die die Juniorenkategorie betreffen. Die Kinder sind die Zukunft unseres Sports und ich möchte sie durch diese Anpassungen so gut wie möglich fördern. Ich finde es schade, dass die Junioren ihre Teilnahme an der Juniorenklasse nicht im Lizenzheft nachverfolgen können. Ich schlage daher vor, dass die Ergebnisse von Junioren, die in der Juniorenklasse antreten, im Lizenzheft von hinten nach vorne eingetragen werden, um die Reihenfolge der Teilnahme an der offiziellen Klasse nicht zu stören.

Abstimmung:

Starts in der Juniorenklasse werden ~~am Ende des~~ ins Lizenzheftes eingetragen (13.31 Uhr)

79 Stimmabgaben von 81 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 60 Stimmen

Dagegen: 15 Stimmen

Enthaltung: 4 Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

Antrag 11b Der Antrag wurde zurückgezogen und der Inhalt an das Richtergrremium übergeben.

TOP 9.12 Läufige Hündinnen, überarbeitete Version (Claudia Moser/Richtergrremium)

Läufige Hündinnen dürfen an allen Turnieren starten und sich auch auf dem Turniergelände aufhalten. Gegenseitige Rücksichtnahme, ein vorausschauendes Handeln und ein respektvoller Umgang miteinander wird von allen startenden Teams erwartet!

Die Hündin muss in Ringnähe, im Vorbereitungsring und im Ring ein frisches Höschen tragen. Das Tragen des Höschen auf dem gesamten Turniergelände wird empfohlen.

Die läufige Hündin startet in der jeweiligen Startklasse (Fun und offiziell) am Ende der Klasse.

Meldet der/ die Starter:in nicht, dass die Hündin läufig ist, kann auch nachträglich bis zum Ende der Veranstaltung eine Disqualifikation ausgesprochen werden.

Der Hauptrichter bespricht mit dem Veranstalter, ob es am Veranstaltungsort bestimmte Einschränkungen (wenig Platz, enge Gänge, etc.) gibt und ob ein möglicher Bereich (idealerweise etwas abseits der Pausenbereiche der anderen Starter) vorhanden ist, wo die läufige Hündin in den Pausen/ zum längeren Warten untergebracht werden kann.

Hauptrichter und Veranstalter versuchen **in Absprache mit dem Hundebesitzer**, die bestmöglichen Lösungen für alle startenden Teams zu finden, daher kann es bei beschränkten Platzangebot auch vorkommen, dass eine Unterbringung der Hunde in Pausenbereichen in der Halle nicht möglich ist.

Der Veranstalter informiert alle Starter:innen, wenn eine läufige Hündin anwesend ist und wo sich der Pausenbereich für die läufigen Hündinnen befindet.

Ist aufgrund der Hallenverordnung oder des Veranstaltungsortes eine Teilnahme und Eintritt läufiger Hündinnen explizit verboten, muss dies bei der Ausschreibung veröffentlicht werden (Nachweis der Hallenordnung muss bei Ausschreibung mit veröffentlicht werden). In diesem Fall ist die Meldung intakter Hündinnen auf eigenes Risiko.

Zieht ein Starter den Start aufgrund von Läufigkeit der Hündin zurück, wird die Startgebühr nicht zurückerstattet. Der Veranstalter kann (ist jedoch nicht verpflichtet) einen Funstart als Alternative anbieten.

Das gleiche Angebot gilt auch für Starter mit intakten Rüden, welche aufgrund der Anwesenheit einer läufigen Hündinnen ihren offiziellen Start zurückziehen.

Begründung: auf den ersten Turnieren des Jahres gab es unterschiedliche Interpretationen der bisherigen Ausführung, insbesondere wenn es um den genauen Aufenthalt der läufigen Hündin ging und wer was zu entscheiden hat. Aus diesem Grund wurde dieser Passus genauer ausformuliert.

Abstimmung:

Neuer Wortlaut zum Absatz läufige Hündinnen (13.36 Uhr)

79 Stimmabgaben von 81 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 63 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 16 Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

TOP 9.13 Ausgaben für die Homepage (Vorstand)

Die Homepage muss auf den neuesten Stand gebracht werden. Dies wird ca. 4000 EUR kosten. Satzungsgemäß müssen die Mitglieder bei Kosten über 2000 EUR darüber abstimmen.

Abstimmung:

Darf der Vorstand die Homepage aktualisieren lassen, Kosten ca. 4000 EUR (13.39 Uhr)

79 Stimmabgaben von 81 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 51 Stimmen

Dagegen: 7 Stimmen

Enthaltung: 21 Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

TOP 9.14 Jährliche Startlizenz Startberechtigung fürEUR für Nichtmitglieder (Sandra Schneider)

Begründung:

Der Verein wird aktuell finanziell nur von den Mitgliedern getragen, obwohl Nicht-Mitglieder in ähnlichem Umfang vom Verein profitieren (z.B. Bereitstellung des Reglements, Richter und deren umfangreiche Aus- und Weiterbildung, Turnierstrukturen) um hier ein wenig mehr Gleichgewicht zu erreichen haben wir uns überlegt neben der einmaligen Zahlung für das Lizenzheft, eine jährliche Startlizenz einzuführen.

Mitglieder erhalten diese Lizenz gratis - nach Zahlung des Mitgliedsbeitrages Anfang des Jahres (Gültigkeit der Lizenz bis Stichtag 31.03.) Damit soll auch die Zahlungsmoral der Mitglieder wieder etwas angekurbelt werden.

Eine Startlizenz ist wie das Lizenzheft, nur für offizielle Starts Pflicht.

Die Lizenz ist auf die Person bezogen, nicht auf das Lizenzheft (pro Person ist eine Lizenz zu lösen)

Je nach Budgetierung wird ein Sponsorschlüssel ausgearbeitet, damit die Zusatzeinnahmen den Turnierveranstaltern zugutekommen sollen.

Abstimmung:

Soll eine jährliche Startlizenz Startberechtigung eingeführt werden? (13.49 Uhr)

79 Stimmabgaben von 81 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 57 Stimmen

Dagegen: 16 Stimmen

Enthaltung: 6 Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

Abstimmung:

Antrag 14A - Wenn Antrag 1 angenommen wird: (13.51 Uhr)

Variante A: € 20 25 Stimmen

Variante B: € 40 11 Stimmen

Variante C: € 10 34 Stimmen

Betrag wird per Mitgliederabstimmung festgelegt 2 Stimmen

Enthaltung: 7 Stimmen

Anmerkung von Sandra Schneider zu einer Nachfrage von Conny und Estelle Dénervaud:

Für Veranstalter ist es eine freiwillige Option für den Übergang, Lizenzen auf der Veranstaltung auszustellen und das Geld dann dem Verein zukommen zu lassen.

TOP 9.15 Früherer Meldetermin für Mitglieder (Freiwillig für Veranstalter) (Sandra Schneider)

Begründung:

Eine Mitgliedschaft im DDI soll attraktiver werden. Für sehr beliebte und stark besuchte Turniere wünschen wir uns daher die Möglichkeit eines früheren Meldetermins für Mitglieder. Da dies für die Veranstalter oft einen Mehraufwand bedeutet, soll dies auf freiwilliger Basis der Veranstalter durchgeführt werden. Mit der jährlichen Startlizenz wäre es ein Leichtes, die Mitgliedschaft zu bestätigen und diese könnte dann bei Meldung nachgewiesen werden. So hätten Mitglieder zb beim "Antanzen im Westen" die Möglichkeit eine Woche vorher zu melden und man müsste evtl etwas weniger Bangen ob man einen der begehrten Startplätze ergattern kann.

Abstimmung:

Soll ein früherer Meldetermin eingeführt werden? (13.54 Uhr)

79 Stimmabgaben von 81 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 64 Stimmen

Dagegen: 10 Stimmen

Enthaltung: 5 Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

TOP 9.16 Richterkleidung (Sandra Schneider)

Da es einigen Unmut gab, bzgl. der "Kleiderordnung" für Richter soll dieser Passus angepasst und genauer definiert werden.

Den Richtern wird mit jeder Aus- und Weiterbildung nach Abschluss aller Module, jedoch nur alle 2 Jahre, ein Gutschein von Spreadshirt zugestellt, um sich damit passend einzukleiden. Wer dieses Sponsoring seitens des DDI nicht annehmen möchte, kann sich eigene Kleidung erstellen lassen (Druckshop, selber plotten, etc.), wir stellen die Vorlagen gerne zur Verfügung. Nach Einreichen der Rechnung werden die 25€Sponsoring ausbezahlt.

Das Nicht-Einlösen des Gutscheins muss dem DDI mitgeteilt werden, damit diese Gutscheine anderweitig vergeben werden können. Dieses Sponsorengeld steht den Richtern zur Verfügung, bei Nicht-Einlösen des Gutscheins verbleibt das Geld beim Spreadshirt-Shop, was nicht Sinn der Sache ist.

Sollte ein Richter gar keine Richter Kleidung tragen wollen, so ist er angehalten, sich zumindest ein Namensschild mit DDI-Logo an der Kleidung anzubringen. Die Vorlage für das Namensschild wird vom DDI zur Verfügung gestellt, die Ausführung (zum Anstecken, Aufkleber etc.) bleibt dem Richter überlassen. Als Richter sollten wir möglichst während dem ganzen Turnier erkennbar sein, damit Starter die Möglichkeit haben uns zu erkennen und allenfalls anzusprechen.

Abstimmung:

Soll der Passus Richterkleidung angepasst werden? (13.58 Uhr)

79 Stimmabgaben von 81 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 51 Stimmen

Dagegen: 16 Stimmen

Enthaltung: 12 Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

TOP 9.17 Richterremium (Sandra Schneider)

Um den Informationsfluss zu beschleunigen, sollten immer eine Person vom Vorstand und eine Person der Richter Administration im Gremium sitzen. Dies kann auch eine Person sein, die beide Stellen besetzt. Kein Stimmrecht, aber zu Diskussionen zugelassen.

Es geht nur um einen einfacheren Austausch der Informationen.

Abstimmung: Soll eine Person vom Vorstand und eine Person der Richteradministration als Diskussionsmitglied ins Richterremium? (14.01 Uhr)

77 Stimmabgaben von 81 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 43 Stimmen

Dagegen: 8 Stimmen

Enthaltung: 26 Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

TOP 9.18 Ergänzung OEC-Qualifikation (Sandra Schneider)

~~Sollte ein Team sich nicht für die OEC-Qualifizieren (Abbruch, Verletzung, Disqualifikation...) im Nationalteam für die OEC ist aber noch ein Platz frei, kann dieses Team trotzdem nachrutschen, wenn es möchte. Voraussetzung ist eine Meldung zur Qualifikation.~~

Sollten sich Teams nicht für die OEC-Qualifizieren (Abbruch, Verletzung, Disqualifikation...) im Nationalteam für die OEC sind aber noch eine **entsprechende unstrittige** Anzahl Plätze verfügbar, können diese Teams trotzdem nachrutschen, wenn sie möchten. **Voraussetzung ist eine Meldung zur Qualifikation und weniger Anmeldungen zur Qualifikation, als zu vergebende Plätze im Nationenteam.**

Beispiele zum klareren Verständnis:

(4 Teams zur Quali gemeldet, 1 Dis = das Team kann trotzdem über die Teammeldung zur OEC / 5 Teams gemeldet, 1 Dis und eine Absage = es kann keiner nachrücken da eine Auswahl getroffen werden müsste, wer Reserve-Starter wird / wird die Teilnahme an der Qualifikation abgesagt und der Starter zieht auch seine Bereitschaft der Teilnahme an der OEC zurück, kann dieser Platz wieder besetzt werden zb. bei Abbruch oder Dis)

Begründung:

Die OEC ist ein Großevent, das finanziell nicht zu stemmen ist, wenn immer weniger Teams anreisen. Da mit Klasse 3 Startern schon eine Reglementierung vorgenommen wird, möchten wir vermeiden, dass es durch eine Momentaufnahme bei der Qualifikation noch weniger werden.

Sollten jedoch mehr Teams als freie Plätze zur Verfügung stehen, kann das Nationalteam nicht aufgefüllt werden aus Gründen der Fairness gegenüber allen Quali-Startern.

Bei Spezialfällen entscheidet der Vorstand durch Abstimmung.

Abstimmung:

Soll diese Ergänzung zur OEC Qualifikation im Reglement ergänzt werden? (14.34 Uhr)

78 Stimmabgaben von 81 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 23 Stimmen

Dagegen: 37 Stimmen

Enthaltung: 18 Stimmen

Der Antrag wurde abgelehnt.

TOP 10 Verschiedenes

Anträge nach dem 07.04.2024, nicht Fristgerecht eingereicht

TOP 19 Neue Definition "Ende des Tanzes" (Richtergremium / Verena Verones)

Das «Ende des Tanzes» ist nicht genau genug definiert und kann verschieden ausgelegt werden. Dies betrifft den Passus unter Disqualifikationen Punkt 6.3.3 des DDI-Reglements.

Deshalb möchte ich zur Klärung, ob allenfalls eine Disqualifikation ausgesprochen werden muss, folgenden Antrag zur präziseren Formulierung « Ende des Tanzes» beantragen..

Bisher:

Der Hund befasst sich nach dem Ende des Tanzes noch mit der Requisite, führt einen Trick damit aus, spielt damit.

Mein Vorschlag neu:

Der Hund befasst sich nach dem Ende des Tanzes noch mit der Requisite, führt einen Trick damit aus, spielt damit. **Der Endpunkt des Tanzes ist definiert durch die Schlussposition das Einleiten der Schlussposition des Teams und muss nicht mit dem Ende der Musik zusammenfallen.**

Begründung an einem Beispiel: Die Musik ist fertig, das Team ist zu spät dran, es führt aber seine geplante Choreografie zu Ende. In diesem Teil der Choreografie, die ohne Musik zu Ende geführt wird, kann geplant sein, dass der Hund noch etwas apportieren muss, z.B. einen Korb, eine Blume, kurz eine Requisite, die dann erst das fertige Schlussbild ergibt. Falls aber das Ende des Tanzes mit dem Musikende definiert wird, würde das Apportieren zu einer Disqualifikation führen, da der Hund sich noch mit der Requisite befasst. Mit der neuen Regelung wäre eine Disqualifikation nicht gerechtfertigt, sondern nur eine niedrigere Punktzahl in der Rubrik Choreographie (= schlecht geplante Struktur). Diese Sichtweise wird auch in den Workshops für die Richter vermittelt.

Für eine weitere genaue Definition möchten wir den Antrag an das Richtergremium weitergeben

Abstimmung:

Soll der Endpunkts des Tanzes neu definiert werden (14.42 Uhr)

78 Stimmabgaben von 81 Anmeldungen in der Votebox

Dafür: 62 Stimmen

Dagegen: 12 Stimmen

Enthaltung: 4 Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

Redaktionelle Änderungen

HTM-Abzüge:

Auf dem Wertungsbogen wird ein Feld eingefügt, welches heisst, zu viel Freestyle. Die Richter kreuzen dieses an, wenn sie das Gefühl haben, dass mehr als 25% Freestyle gezeigt wurde.

Der Abzug selber wird dann im Bereich Inhalt miteinbezogen. Die Regelung ist wie folgt:

0% HTM und 100% Freestyle → Das Team kann max. 10 Punkte im Inhalt erhalten.

25% HTM und 75% Freestyle → Das Team kann max. 15 Punkte im Inhalt erhalten.

50% HTM und 50 % Freestyle → Das Team kann max. 20 Punkte im Inhalt erhalten.

75% oder mehr HTM → Das Team kann bis zu 25 Punkte im Inhalt erhalten.
Kleinere Überschreitung → 0,5 - 1 Punkt Abzug bei Inhalt.
Etwas grössere Überschreitung 1-5 Punkte Abzug bei Inhalt.

Die Abzüge werden nach Ermessen der Richter:innen gemacht und sind ein Schätzwert = es erfolgt keine Zeitanahme o.ä.!

Angriff eines Hundes – Definition

1. Ein Hund springt aus dem Turnierring
- **Disqualifikation**
2. Ein Hund springt aus dem Turnierring und greift einen anderen Hund an
- **Disqualifikation und Ausschluss vom Rest des Turniers. (Die Richter am Richterpult können den Angriff sehen und daher auch entscheiden, ob es ein Angriff war oder nicht.)**
3. Ein Hund springt von aussen in den Turnierring = Störung von aussen
- **Das startende Team erhält die Möglichkeit, den Tanz erneut zu zeigen; entweder unmittelbar oder am Ende der Klasse.**
4. Ein Hund springt von aussen in den Turnierring und greift den startenden Hund an.
- **Der angreifende Hund wird disqualifiziert und vom Turnier ausgeschlossen. Sollte sich der startende Hund wehren und den angreifenden Hund verletzen, erfolgt KEINE Disqualifikation, da der Fehler nicht beim startenden Hund lag.**
5. Ein Hund springt aus dem Vorbereitungsring und greift einen anderen Hund an – aber es sind keine sichtbaren Verletzungen erkennbar
- **keine Disqualifikation**
6. Hund springt aus dem Vorbereitungsring und greift einen anderen Hund an – mit sichtbaren Verletzungen (Blut, Kratzer, Bisswunde) = Level 2 oder höher auf der Biss-Skala
- **Disqualifikation und Ausschluss vom Turnier**

Wenn ein Hund vom Turnier ausgeschlossen wird, kann er auf dem Gelände verbleiben, er muss aber zu jeder Zeit unter Kontrolle und an der Leine sein.

TOP 11 Schlusswort des Vorstands

Nina Neumann bedankt sich für die gute Mitarbeit, die gute Versammlung und für die Einhaltung der zeitlichen Vorgaben. Herzlichen Dank auch an Tim Hamann von der Votebox.

Die Versammlung endet um 14.50 Uhr